5. Jungschwingerwesen

Auf Kantonsebene wurde das Jungschwingerwesen 1937 ins Leben gerufen, indem vor allem Kantonale Jungschwingertage durchgeführt wurden. Die zweite Durchführung dieses Anlasses gewann 1938 Hans Steinmann von Ufhusen als Tagessieger. Weitere Tagessiege erschwangen 1983 Markus Grüter aus Zell sowie 1987 und 1988 Daniel Hüsler von Menznau.

Viele Wiggertaler haben überdies Kategoriensiege an Jungschwingertagen erkämpft. Es ist nicht feststellbar, ob schon vor 1937 ähnliche Veranstaltungen durchgeführt worden sind. Die Lücken in den vorgefundenen Protokollen verunmöglichten es, alle Ranglisten dieser Anlässe zur Verfügung zu haben und auszuwerten.

Bis anfangs der sechziger Jahre mussten die Jungschwinger die Proben mit den Aktiven bestreiten. Das wurde an der GV des Wiggertaler Schwingklubs 1968 beendet, indem ein separates Training für die Jungschwinger beschlossen wurde. Ebenfalls an dieser GV wurde bestimmt, mindestens fünf Schwingkurse durchzuführen. Dieser Beschluss war ganz auf die Förderung des Nachwuchses ausgerichtet und zeigte sehr bald seine Früchte. Mit grossem Erfolg nahmen junge Wiggertaler an kantonalen und ausserkantonalen Festen teil.

In den eigenen Klubgemarchen wurden jetzt auch Nachwuchsschwinget durchgeführt. 1971 fand im Schloss Wyher in Ettiswil ein Bubenschwinget statt, der bis 1975 weitergeführt wurde. 1977 und 1978 fanden Bubenschwinget in Hergiswil und 1979–1981 in Altbüron statt. Ab 1984 organisierte der Schwingklub mit dem Turnverein Ufhusen einen offen ausgeschriebenen Bubenschwinget. Dieser Anlass wurde bereits zehnmal erfolgreich durchgeführt.

Der Klub-Bubenschwinget in Hergiswil begann 1980 in Zusammenarbeit mit der Männerriege Hergiswil. Im Herbst 1994 wurde dieser Anlass zum 15. Mal durchgeführt.

Klub-Buebeschwinget Hergiswil Kategoriensieger

1980
- Jg. 65/66 Grüter Urs, Zell
- Jg. 67/68 Stauffer Bruno, Willisau
- Jg. 69/70 Thalmann Franz, Menznau

1981
- Jg. 64/65 Achermann Bruno, Willisau
- Jg. 66/67 Grüter Markus, Zell
- Jg. 68/69 Amrein Kurt, Willisau
- Jg. 70/71 Aregger Stefan, Hergiswil

1982
- Jg. 65/66 Minder Beat, Hergiswil
- Jg. 67/68 Amrein Kurt, Willisau
- Jg. 69/70 Hüsler Daniel, Menznau
- Jg. 71/72 Bammert Peter, Hergiswil

1983
- Jg. 68/69 Amrein Kurt, Willisau
- Jg. 70/71 Bienz Martin, Willisau
- Jg. 72/73 Meyer Stefan, Daiwil

1984
- Jg. 67/68 Amrein Kurt, Willisau
- Jg. 69/70 Hüsler Daniel, Menznau
- Jg. 71/72 Roos Josef, Menznau
- Jg. 73/74 Steinmann Hubert, Ufhusen

1985
- Jg. 68/69 Hüsler Daniel, Menznau
- Jg. 70/71 Roos Josef, Menznau
- Jg. 72/73 Meyer Stefan, Daiwil
- Jg. 74/75 Bernet Xaver, Ufhusen

1986

Jg. 69/70 Hüsler Daniel, Menznau
Jg. 71/72 Roos Josef, Menznau
Jg. 73/74 Vogel Philipp, Rohrmatt
Steinmann Hubert, Ufhusen
Jg. 75/76 Rölli Marcel, Willisau

1987

Jg. 70/71 Heller Andreas, Rohrmatt
Jg. 72/73 Meyer Stefan, Daiwil
Jg. 74/75 Bernet Xaver, Ufhusen
Jg. 76/77 Roos Beat, Menznau

1988

Jg. 71/72 Peter Werner, Luthern
Jg. 73/74 Koller Roland, Willisau
Jg. 75/76 Marbach Edwin, Luthern
Jg. 77/78 Steffen Bernhard, Willisau

1989

Jg. 72/73 Wermelinger Beat, Alberswil
Jg. 74/75 Müller Pascal, Zell
Jg. 76/77 Roos Daniel, Zell
Jg. 78/79 Rölli Jürg, Willisau

1990

Jg. 73/74 Bannwart Josef, Rohrmatt
Jg. 75/76 Bannwart Erich, Rohrmatt
Jg. 77/78 Roos Martin, Zell
Jg. 79/80 Rölli Jürg, Willisau

1991

Jg. 74/75 Bannwart Erich, Rohrmatt
Jg. 76/77 Roos Beat, Menznau
Jg. 78/79 Rölli Jürg, Willisau
Jg. 80/81 Stadelmann Ruedi, Daiwil

1992

Jg. 75/76 Roos Beat, Menznau
Jg. 77/78 Roos Martin, Zell
Jg. 79/80 Rölli Jürg, Willisau
Jg. 81/82 Wermelinger Roland, Menznau

1993

Jg. 76/77 Roos Beat, Menznau
Jg. 78/79 Bernet Markus, Willisau
Rölli Jürg, Willisau
Jg. 80/81 Stadelmann Ruedi, Daiwil
Jg. 82/83 Müller Alain, Ebersecken

Einen seltenen Erfolg erreichten die Wiggertaler am Jungschwingertag 1987 auf dem Littauerberg. Sie stellten gleich alle drei Kategoriensieger, v. l. n. r.: Meyer Stefan, Daiwil, Hüsler Daniel, Menznau, Heller Andreas, Rohrmatt.

Den wohl grössten Erfolg an einem Jungschwingertag erzielten die Wiggertaler 1987 auf dem Littauerberg, wo sie mit Daniel Hüsler (Tagessieger und Kategoriensieger) sowie mit Andreas Heller, Rohrmatt, und Stefan Meyer, Daiwil, sämtliche Kategoriensieger stellten.

Als erster eigentlicher Verantwortlicher und Trainer der Jungschwinger stellte sich 1984 Anton Rölli zur Verfügung. Er trat zu diesem Zeitpunkt als Präsident des Wiggertaler Schwingklubs zurück und gab nun seine reiche Erfahrung an die Jungen weiter. Schon vor seinem offiziellen Amt als Verantwortlicher gab er gute Ratschläge an die Jungen weiter, was so erfolgreichen Schwingern wie Markus Grüter, Daniel Hüsler und Franz Thalmann usw. zugute kam.

Sein gezieltes Training mit den Jungen zeigte schon bald Erfolge. Er besuchte mit ihnen eine grosse Anzahl Schwingfeste und liess sie so reiche Wettkampferfahrungen sammeln. Er konnte sich mitfreuen an drei Tagessiegen an Kantonalen. Seit der Ära Rölli besuchen die Jungschwinger zirka 20 Jungschwingeranlässe pro Jahr.

Der Schwingklub Wiggertal hat in den 75 Jahren seines Bestehens den Kantonalen Jungschwingertag achtmal durchgeführt.

Siege an Nachwuchs- und Buebeschwinget: fünf und mehr Siege bis Ende Juli 1994

Amrein Kurt, Willisau
Grüter Markus, Zell
Grüter Urs, Zell
Hüsler Daniel, Menznau
Kunz Fredy, Willisau
Meyer Stefan, Daiwil
Müller Patrik, Ebersecken
Roos Beat, Menznau
Roos Josef, Menznau
Roos Martin, Zell
Rölli Jürg, Willisau
Stauffer Bruno, Willisau
Steinmann Erwin, Ufhusen
Steinmann Hanspeter, Ufhusen
Thalmann Franz, Menznau

Am erfolgreichsten als Jungschwinger kämpfte Rölli Jürg. Als 15jähriger aktiver Jungschwinger hat er bis heute 36 Siege erkämpft. An zweiter und dritter Stelle folgen Daniel Hüsler mit 28 und Markus Grüter mit 23 Siegen.

Kantonale Jungschwingertage im Hinterland

1938 in Willisau

Achtmal fand der Kantonale Jungschwingertag bisher in den Gemarchen des Schwingklubs Wiggertal statt, darunter die zweite Ausführung überhaupt kurz vor dem Krieg im Jahre 1938 in Willisau. Als Tagessieger ging Hans Steinmann, Ufhusen, hervor.

1946 in Willisau

Ebenfalls in Willisau fand die Austragung 1946 nach dem Krieg statt. 138 Jungschwinger nahmen teil. Leo Grüter leitete das OK. Das Proto-

Hans Steinmann, Ufhusen, Gewinner des 2. Luzerner Kantonalen Jungschwingertages in Willisau, mit dem Siegerpreis.

koll berichtet, dass der Anlass gegen Abend zu einer heiteren Veranstaltung auch für Zaungäste wurde. Einige ausserordentliche Rahmenkämpfe waren die Folge. Bemerkenswert war dabei der unerwartete Plattwurf von Hans Wüthrich sen. gegen den Kantonalen Berichterstatter Josef Bossert aus Emmenbrücke.

1955 in Willisau
Leo Grüter, Luigi Pugni, Josef Aeschlimann, Josef Fries und Hans Kohler waren im OK des Jungschwingertages 1955 in Willisau, das infolge Gewitter nach fünf Gängen abgebrochen werden musste. Auf der Startliste standen Namen wie Ochsenbein, Wespi, Egli, Oswald sowie Alois Boog und Hans Bühler.

1960 in Zell
Im Zuge einer Zunahme von Jungschwingern stand der 23. Kantonale Jungschwingertag 1960 in Zell. Als Organisator trat der Turnverein Zell in Zusammenarbeit mit dem Schwingklub auf. Das OK stand unter der Leitung von Alois Schärli, Stationsvorstand, welcher von Leuten wie Alfred Hegi und Pius Stauffer assistiert wurde.

1963 in Willisau
Nur drei Jahre später war Willisau Austragungsort des 26. Jungschwingertages. Werner Sommer stand an der OK-Spitze mit den Helfern Josef Aeschlimann, Josef Fries, Josef Köpfli und Hans Kohler.

1974 in Willisau
Die Austragung 1974 fand wiederum in Willisau unter der Leitung von Pius Stauffer statt. Wesentlich zur Seite standen ihm Emil Amrein, Hans Kohler, Anton Rölli, Xaver Duss u.a.

1982 in Altbüron
1982 vergab man diesen Anlass nach Altbüron, wo Alfred Koffel zusammen mit dem Klubpräsidenten Anton Rölli dem Anlass vorstand.

1991 in Hergiswil
1991 fand mit dem 54. Jungschwingertag der bisher letzte Anlass dieser Art im Wiggertaler Klubgebiet statt. Festort war Hergiswil mit einem personell beachtlichen OK, das von Beat Thalmann, Hergiswil, angeführt wurde. Zahlreiche Vorstandsmitglieder des Klubs standen ihm zur Seite.

Erfolge an kantonalen Jungschwingertagen

1938 Willisau
Jg. 21/22 1. Steinmann Hans, Ufhusen**
Jg. 23/24 3. Wüthrich Julius, Willisau
3. Wüest Martin, Nebikon

1939 Ebikon
Jg. 22/23 1. Christen Jakob, Zell*

1942 Kriens
Jg. 24/25 2. Lötscher Anton, Willisau
3. Kurmann Walter, Willisau

1943 Ruswil
Jg. 27 2. Lötscher Josef, Willisau

1945 Emmenbrücke
Jg. 29/30 3. Heller Josef, Zell

1946 Willisau
Jg. 30/31 2. Limacher Walter, Willisau

1947 Hochdorf
Jg. 29/30 1. Bieri Franz, Zell*
3. Grüter Sales, Zell

1948 Sursee
Jg. 30 3. Röthlisberger Paul, Luthern

1951 Hasle
Jg. 33 2. Stauffer Pius, Luthern
Jg. 34 1. Wüest Hans, Wauwil*
Jg. 35 1. Bruggmann Karl, Fischbach*

1952 Malters
Jg. 33 3. Birrer Heinrich, Grosswangen
Jg. 34/35 3. Bruggmann Karl, Fischbach
Jg. 36/37 1. Grüter Erwin, Zell*

1953 Root
Jg. 37/38 2. Bättig Josef, Willisau

1954 Wolhusen
Jg. 35 1. Egli Georg, Menznau*
Jg. 38/39 3. Bättig Josef, Kaltbach

1957 Schüpfheim
Jg. 38/39 2. Rölli Josef, Hergiswil
3. Hegi Hans, Zell

1961 Root
Jg. 42/43 2. Bernet Hans, Willisau
1962 Kriens
Jg. 43 3. Achermann Anton, Willisau
Jg. 44 3. Duss Xaver, Hergiswil
1963 Willisau
Jg. 44 2. Wespi Franz, Luthern
1964 Sursee
Jg. 48/49 1. Birrer Eugen, Luthern*
1965 Wolhusen
Jg. 48 3. Rölli Anton, Hergiswil
1967 Ebnet/Entlebuch
Jg. 48/49 2. Rölli Anton, Willisau
3. Bättig Robert, Willisau
3. Birrer Eugen, Luthern
1968 Rain
Jg. 52/53 2. Marti Josef, Ufhusen
1969 Root
Jg. 52 2. Thommen Josef, Willisau
1970 Hasle
Jg. 51/52 3. Meinen Christian, Hergiswil
1972 Emmenbrücke
Jg. 53/54 3. Stadelmann Erwin, Daiwil
1973 Sursee
Jg. 54/55 3. Stadelmann Erwin, Daiwil
Jg. 56/57 2. Amrein Urs, Willisau
1974 Willisau
Jg. 57/58 2. Wälti Hans, Ettiswil
Jg. 59/60 3. Odermatt Karl, Rohrmatt
1977 Sursee
Jg. 62/63 2. Steinmann Erwin, Ufhusen
3. Blum Hansueli, Ufhusen
1979 Hellbühl
Jg. 62/63 1. Steinmann Erwin, Ufhusen*
Jg. 64/65 3. Schärli Gerhard, Zell
1981 Marbach
Jg. 66/67 1. Grüter Markus, Zell*
1982 Altbüron
Jg. 65/66 1. Achermann Bruno, Willisau*
Jg. 67/68 2. Amrein Kurt, Willisau
1983 Hildisrieden
Jg. 64/65 3. Steinmann Hp., Ufhusen
Jg. 66/67 1. Grüter Markus, Zell**
1984 Wolhusen
Jg. 65/66 2. Marti Willi, Zell
3. Grüter Markus, Zell
Jg. 69/70 1. Hüsler Daniel, Menznau*

1. GV der Jungschwinger mit Präsident Hansueli Wyss (links) und Toni Rölli (rechts).

1985 Adligenswil
Jg. 66/67 2. Grüter Markus, Zell
Jg. 68/69 3. Wermelinger Roger, Hergiswil

1986 Buttisholz
Jg. 69/70 2. Hüsler Daniel, Menznau
2. Thalmann Franz, Menznau
3. Wermelinger Roger, Hergiswil
Jg. 71/72 2. Schwegler Roland, Schötz

1987 Littauberg
Jg. 68/69 1. Hüsler Daniel, Menznau**
Jg. 70/71 1. Heller Andreas, Rohrmatt*
Jg. 72/73 1. Meyer Stefan, Daiwil*
2. Scherrer Rolf, Rohrmatt

1988 Triengen
Jg. 69/70 1. Hüsler Daniel, Menznau**
2. Aregger Stefan, Hübeli
3. Thalmann Franz, Menznau
Jg. 71/72 2. Roos Josef, Menznau

1989 Rain
Jg. 72/73 1. Wermelinger Beat, Alberswil*
2. Scherrer Rolf, Rohrmatt
3. Meier Stefan, Daiwil
Jg. 76/77 2. Roos Beat, Menznau

1990 Schüpfheim
Jg. 77/78 2. Roos Martin, Zell

1991 Hergiswil
Jg. 76/77 3. Roos Beat, Menznau

1992 Ballwil
Jg. 75/76 3. Roos Beat, Menznau
Jg. 79/80 1. Rölli Jürg, Willisau*
3. Aeschlimann Roger, Zell

1993 Wolhusen
Jg. 78/79 2. Rölli Jürg, Willisau
3. Windlin Ignaz, Fischbach

1965 Solothurner Kant. Jungschwingertag Recherswil
Jg. 48 1. Bättig Robert, Willisau*

1971 Zuger Kant. Jungschwingertag Oberwil
Jg. 51/53 1. Roos Josef, Zug/Luthern**

1994 Walliser Kant. Jungschwingertag Martigny
Jg. 79/80 1. Rölli Jürg, Willisau*

**Tagessieger * Kat.-Sieger

Anton Rölli, Willisau, mit den Jungschwingern am Walliser Kantonalen in Martigny, wo Jörg Rölli den Tagessieg errang.